



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Datenanalyse (w/m/d)

Arbeitsort:	Wiesbaden
Arbeitsumfang:	Vollzeit befristet für die Dauer von max. 2 Jahren gem. § 14 Abs. 1 TzBfG
Vergütung:	EG 13 TV EntgO Bund
Bewerbungsfrist:	04.09.2024
Arbeitsbeginn:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Joblevel:	Fachkraft
Berufsgruppe:	IT und Technik
2. Berufsgruppe:	Wissenschaft und Forschung
Kennziffer:	T-2024-19

Unterstützen Sie uns als Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Datenanalyse (w/m/d) in einem Forschungsprojekt im Bereich Stilometrie in der Abteilung Operative Einsatz- und Ermittlungsunterstützung des Bundeskriminalamtes.

Machen auch Sie das Richtige und bewerben Sie sich jetzt!

Hinweis: Die Ausschreibung wird unter dem Vorbehalt der Förderzusage durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veröffentlicht. Voraussetzung für eine Einstellung ist die entsprechende Bewilligung des Projekts durch das BMBF.

Die Stelle eignet sich auch für Doktorandinnen / Doktoranden im Rahmen ihres Promotionsvorhabens.

Aufgaben

- Durchführung eines komplexen Forschungs- und Entwicklungsprojekts im Bereich Data Mining und Machine Learning zur Untersuchung und Bewertung neuer methodischer und technischer Ansätze zur Massendatenauswertung (insb. Stilometrie)
- Mitarbeit bei der Entwicklung und dem Einsatz von prototypischen Anwendungen im Bereich der intelligenten Datenanalyse zur Unterstützung der Ermittlungen und Auswertungen und in operativen Einsatzlagen
- Entwicklung und Nutzung von Anwendungen zur Ermittlungsunterstützung unter Berücksichtigung polizeilicher Anforderungen

Unsere Erwartungen (zwingend erforderlich)

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister oder Master) im Bereich Computerlinguistik, Informatik, Data Science, Machine Learning, Data Analytics oder ein vergleichbares abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im informationstechnischen Bereich
- Deutsch als Muttersprache oder hervorragende Deutschkenntnisse gem. des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Niveau C1)

On Top

- Idealerweise Promotion in einem der o. g. Bereiche.
- Gute Kenntnisse in relevanten Programmiersprachen (insb. Python).
- Hohe Bereitschaft zur Einarbeitung in neue informationstechnische Systeme.
- Eine gute Zusammenarbeit und teamorientiertes Handeln sind für Sie selbstverständlich.
- Sie haben eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, verfügen über gute kognitive und organisatorische Fähigkeiten, sind belastbar sowie selbstständig und flexibel bei der Aufgabenerledigung.

Das bieten wir – Benefits für Mitarbeitende

- **Ein gutes Gefühl:** sinnstiftender Job in einer oberen Bundesbehörde mit spannenden, vielseitigen und herausfordernden Aufgaben
- **Work-Life-Balance:** 30 Tage Urlaub, Überstundenausgleich, 24. und 31.12. arbeitsfrei, flexible Arbeitszeitgestaltung
- **Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund, Eingruppierung nach tariflichen Bestimmungen TV EntgO Bund und vorliegenden persönlichen Voraussetzungen, BKA-Zulage
- **Immer up to date:** umfassendes internes und externes Aus- und Fortbildungsangebot

Bewerbung und Auswahlverfahren

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 04.09.2024

unter <https://bewerbung.bka.de/?7&732> (Kennziffer T-2024-19).

Sollten Sie wegen einer Schwerbehinderung diese Möglichkeit nicht nutzen können, senden Sie uns Ihre Bewerbung einfach an:

Bundeskriminalamt
ZV 22 - Tarifgewinnung
65173 Wiesbaden

Alle Informationen zu wichtigen Bewerbungsunterlagen, Details zu den spezifischen Auswahlverfahren und wie Sie sich vorbereiten können, finden Sie auf unserer Infoseite zum **Bewerbungsprozess beim BKA**.

Wissenswertes

- Das Einverständnis zur Durchführung einer **einfachen Sicherheitsüberprüfung nach § 8 SÜG** (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG).
- Das Bundeskriminalamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie noch gering vertreten sind, zu steigern. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen in diesen Bereichen bevorzugt berücksichtigt.
- Für uns zählt das Können, nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.
- Wir fördern die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben. Bei formeller Eignung werden schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen zu Auswahlverfahren zugelassen und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Über uns

Wir als Zentralstelle der deutschen Polizei tragen zusammen mit den Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder aktiv zur inneren Sicherheit Deutschlands bei. Wir führen Ermittlungsverfahren, schützen die Mitglieder der Verfassungsorgane des Bundes, arbeiten national und international eng mit anderen Sicherheitsbehörden zusammen, analysieren, forschen und entwickeln neue Techniken und Methoden zur Kriminalitätsbekämpfung im 21. Jahrhundert – und das in einem Team mit über 70 verschiedenen Berufsgruppen.

Kontakt

ZV 22 – Personalmanagement h. D. und vergleichbar Tarifbeschäftigte

Telefon: +49 (0) 611-55-20986

E-Mail: ZV22-Tarifgewinnung@bka.bund.de